



St. Hubertus

Oktober 2023

Messzeiten und Orte:

Donnerstag
Freitag
Sonntag

9:00 Uhr in St. Hubertus

9:00 Uhr im Föhrenhof

VAM 18:00 Uhr + 9:30 Uhr in St. Hubertus

1. Okt.	Sa/So	26. So im Jahreskreis	Ez 18,25–28; Phil 2,1–11; Mt 21,28–32
5. Okt.	Do	Hl. Faustina Kowalska	Neh 8,1–4a.5–6.7b–12; Lk 10,1–12
6. Okt.	Fr	Hl. Bruno	Bar 1,15–22; Lk 10,13–16
7./8. Okt.	Sa/So	27. So im Jahreskreis Erntedank/Familienmesse	Jes 5,1–7; Phil 4,6–9; Mt 21,33–42.44.43
12. Okt.	Do		Mal 3,13–20a; Lk 11,5–13
13. Okt.	Fr	Hl. Koloman	Joel 1,13–15; 2,1–2 ; Lk 11,14–26
14./15. Okt.	Sa/So	28. So im Jahreskreis	Jes 25,6–10a; Phil 4,12–14.19–20; Mt 22,1–14
19. Okt	Do	Hl. Johannes de Brébeuf, Isaak Jogues u. Gefährten	Röm 3,21–30a; Lk 11,47–54
20. Okt	Fr	Hl. Wendelin	Röm 4,1–8; Lk 12,1–7
21./22. Okt.	Sa/So	29. So im Jahreskreis Welmissionssonntag	Jes 45,1.4–6; 1 Thess 1,1–5b; Mt 22,15–21
26. Okt.	Do	<i>Nationalfeiertag, 9:00 Uhr</i>	Röm 6,19–23; Lk 12,49–53
27. Okt.	Fr		Röm 7,18–25a; Lk 12,54–59
28./29. Okt	Sa/So	30. So im Jahreskreis	Ex 22,20–26; 1 Thess 1,5c–10; Mt 22,34–40

Termine: Mi. 4.10. 18:30 Elternabend für die Erstkommunion 2024 in Lainz

So. 8.10. 9:30 Erntedankfest mit Pfarrcafe

Mi. 11.10. 17 Uhr Vortrag von Mag. Kalkbrenner: Jona - der Mann der Taube hieß

So. 15.10. 10:45 Orgelkonzert mit Stefan Donner (Werke v. Bach, Reger, Gade)

Do 19.10. 15:30 Spielgruppe (0-6 Jahre)

Fr. 20.10. 18 Uhr Heimatrunde: Vortrag Biosphärenpark Wienerwald

Do 26.10. 9 Uhr Messe zum Nationalfeiertag mit anschließender Jause für alle!

Vorschau auf Nov: So. 26.11. 16 Uhr Benefizkonzert mit Peter Illavsky (Cello) und Susanne Reichl (Klavier)

Vorschlag für diesen Monat

Der Oktober ist traditionell der Monat des Rosenkranzes. Der Rosenkranz ist ein altes meditatives Gebet, das aber nie aus der Mode gekommen ist. Wir laden sie herzlich ein in diesem Gebet zusammen mit Maria auf das Leben Jesu zu schauen.

In Albanien hat das Christentum durch den Rosenkranz überleben können. Es braucht nur die Finger der zwei Hände um die 10 Ave Maria zu zählen. Nur wenn sie es probieren, werden sie den Schatz heben können, der im Beten des Rosenkranzes liegt. Probieren sie es im Oktober aus. Beten sie im sitzen, gehen oder liegen; am Morgen, während des Tages, oder in der Nacht als Abschluss des Tages. Und wie es geht finden sie im Gotteslob Nr. 4.



St. Hubertus

Oktober 2023

Liebe Pfarrgemeinde von St. Hubertus!

Ich bin Pater Jean Bosco Tabana Gnombeli, Kamillianer.

Seit September 2023 bin ich in den Pfarren Lainz-Speising, St. Hubertus und Maria Heil der Kranken als Kaplan tätig. Ich freue mich hier zu sein und möchte über mich erzählen.

Ich bin in einer gläubigen Familie (auch wenn sie damals noch nicht christlich war) am 31.12. 1980 in Tchare, einem kleinen Dorf in der Bergregion Kara geboren. Ich habe sechs Geschwister und neun Halbgeschwister. Fast die ganze Schulzeit habe ich im Heimatdorf verbracht und mich viel in der Pfarre engagiert. Ich erteilte Katechismusunterricht und habe viele Ministranten ausgebildet. Aus diesem Engagement entstand meine Berufung.

Nach der Matura im Jahr 2002 trat ich in den Orden der Kamillianer ein. Nach dem Studium der Philosophie und Theologie legte ich 2010 die Ewige Profess ab und wurde am 10.9.2011 zum Priester geweiht. Mein Wahlspruch lautet: „Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin, und sein gnädiges Handeln an mir ist nicht ohne Wirkung geblieben“ (1Kor15,10).

Seit April 2014 bin ich in Österreich. Ich kann auf neun gute Jahre an Erfahrung in der Mission in Österreich zurückblicken und kann sagen, dass ich gut integriert bin. Ich fühle mich ganz zuhause, auch wenn ich ab und zu Heimweg habe.

Die ersten fünf Monate habe ich damit verbracht, die Sprache zu lernen. Dann wurde ich für zwei Jahre als Kaplan zur pastoralen Erfahrung nach Purkersdorf und Tullnerbach geschickt. Während meines Aufenthaltes in diesen Pfarren hatte ich direkten Kontakt zu den Leuten und lernte die Kultur kennen.

Danach habe ich als Krankenhausseelsorger 2 Jahre im AKH-Wien und 4 Jahre im Landeskrankenhaus St. Johannes in Salzburg gearbeitet. Nach meiner Rückkehr nach Wien im Dezember 2022 bin ich nicht mehr im Krankenhaus, sondern in der Pfarrseelsorge tätig.

Täglicher Kontakt mit Menschen sowohl im Spital, als auch in der Pfarre lässt mich meine Berufung immer besser begreifen. In der Begegnung mit Menschen habe ich viel gelernt. Es ist eine besondere Lebensschule und Kraftquelle. Das macht mir viel Freude.

Meine missionarische Erfahrung in Österreich über neun Jahre sind positiv und ich hoffe, dass es in Zukunft mit Gottes Hilfe so bleibt.

Ihr Pater Jean Bosco Tabana GNOMBELI, MI

Medieninhaber und Herausgeber: Pfarre St. Hubertus und St. Christophorus

Das **Pfarrbüro** ist derzeit **DONNERSTAGS/FREITAGS 9-13 Uhr**, **DIENSTAGS 14-18 Uhr** und nach Vereinbarung **geöffnet**.

Pfarrer oder Kaplan sind **Donnerstags 10-12 Uhr** in der Pfarrkanzlei anwesend.

01- 888 12 51 www.pfarre-st-hubertus.at pfarre.st.hubertus@katholischekirche.at

Pfarre St. Hubertus und St. Christophorus, 1130 Wien, Granichstaedtergasse 73.